

Maßnahmen bei Verstößen

Sollte doch einmal etwas schief gehen, ist es immer notwendig, sich bei dem anderen zu entschuldigen.

- Wenn jemand immer wieder Sachen/Räume verschmutzt, soll er beim Säubern helfen, damit er merkt, wie lästig das ist. Er/Sie soll in der Klasse zusätzlichen Ordnungsdienst leisten, beim Reinigen des Schulgebäudes oder des Schulhofes mitmachen oder auch bei der Toilettenreinigung helfen.
- Wer andere durch sein Verhalten immer wieder daran hindert, sich in der Schule wohl zu fühlen, kann an der Hofpause nicht teilnehmen.
- Wenn unsere Sportstunden von einzelnen immer wieder gestört werden, werden diese Kinder in einer anderen Klasse im Unterricht beaufsichtigt.
- Um darüber nachzudenken, wie die anderen sich gefühlt haben, bekommt er/sie Zeit, sich mit den Schulregeln zu beschäftigen. Dabei ist Gelegenheit herauszufinden, was am eigenen Verhalten verbessert werden kann, damit in Zukunft dasselbe nicht noch einmal passiert.
- Kinder, die Handys während der Unterrichtszeit nicht ausschalten müssen sie beim Lehrer/ der Lehrerin abgeben. Eltern können sie dann bei der Schulleitung abholen.

Wenn es Kindern auf Dauer schwer fällt, sich an die Schulordnung zu halten, werden wir die Eltern dieser Kinder informieren und gemeinsam überlegen, was dann zu tun ist.

Schulordnung der Friedrich-Ebert-Schule



In unserer Schule sollen sich alle wohl fühlen können. Deshalb wollen wir jedem dieselben Rechte einräumen. Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer versuchen sich an die gemeinsamen Absprachen zu halten, damit wir hier gut leben, lernen und arbeiten können.

Miteinander in der Schule

Jedem soll es in unserer Schule gut gehen:

- Wir tun uns gegenseitig nicht weh, auch nicht mit Worten.
- Wir gehen sorgsam mit Sachen von anderen Kindern und dem Material im Klassenraum um.
- Wir achten darauf, dass Möbel und Wände im Schulhaus sauber bleiben. Unseren Müll werfen wir weg.
- Wir sprechen freundlich miteinander und lachen niemanden aus.
- Wir helfen einander.
- Wir erledigen unsere Dienste zuverlässig.
- Keiner nimmt anderen etwas weg.
- Wir hängen nichts vom Kleiderhaken anderer Kinder ab oder um.
- Falls wir ein Handy dabei haben, wird es während der gesamten Schulzeit ausgeschaltet, damit es uns nicht stört.

Verhalten im Schulgebäude

Jeder soll in Ruhe lernen dürfen und sich ungestört bewegen können:

- In den Pausen halten wir uns nicht im Schulgebäude auf (Ausnahme: Regenpause und Bücherei).
- Wir warten morgens und vor den Nachmittagsangeboten auf dem Schulhof. Nur bei starkem Regen warten wir im Eingangsbereich des Erdgeschosses bis zum Klingelzeichen.
- Wenn die Gleitzeit beginnt, gehen wir in unseren Schulflur. Dort warten wir bis unser Klassenraum aufgeschlossen wird.
- Wir hängen unsere Jacken und Turnbeutel an unsere Kleiderhaken. Schuhe und Ranzten werden ordentlich abgestellt. Der Gang bleibt frei.
- Alle Kinder tragen zu jeder Zeit im Schulgebäude Hausschuhe. Vor den großen Pausen oder für den Weg zur Turnhalle werden die Schuhe gewechselt. Das gilt auch, wenn ein Teil der Pause in der Bücherei verbracht wird.
- Wir rennen und toben nicht im Flur und in den Klassenzimmern.
- Wenn wir während der Unterrichtszeit im Schulhaus unterwegs sind, gehen wir leise, damit keiner beim Lernen gestört wird.
- Zum Unterricht oder zu Angeboten im Nachmittagsbereich kommen wir pünktlich, also nicht zu spät, aber auch nicht zu früh.
- Wir versuchen unseren Gang zur Toilette möglichst während der Hofpausen im Untergeschoss zu erledigen. Sollten wir während des Unterrichtes zur Toilette müssen, benutzen wir das nächstgelegene WC auf dem Schulflur.
- Die Toiletten sind kein Spielplatz und kein Ort zur Verabredung. Wir halten sie sauber und vor allem verstopfen wir sie nicht.

Verhalten auf dem Schulhof

Keiner soll sich verletzen:

- Niemand darf während der Pause das Schulgelände verlassen.
- Keiner spielt in der Pause vor der Turnhalle oder bei den Fahrradständern.
- Fußball spielen wir nur auf dem Fußballplatz (großer Hof). Wir lassen Bälle im Klassenraum, wenn der Schulhof nass ist.
- Wir benutzen das Klettergerüst und die Schaukel nur, wenn eine Aufsicht auf dem Hof ist.
- Alle achten darauf, dass nicht mehr als fünf bis sieben Kinder auf einmal schaukeln. Um uns vor Unfällen zu schützen, schaukelt keiner zu hoch oder springt von der Schaukel ab.
- Beim Klettern benutzen wir die vorgesehenen Abstiege und hüpfen nicht auf Seilen, damit keiner herunterfällt und sich weh tut.
- Der kleine Hof soll für alle sein, die es in der Pause etwas ruhiger haben möchten.

Verhalten im Sport

Der Sportunterricht ist etwas Besonderes an unserer Schule. Es gibt deshalb wichtige Verabredungen:

- Bei Übungen, Spielen und beim Warten gehen wir fair miteinander um.
- Alle Kinder warten so lange vor der Halle, bis eine Lehrkraft sie auffordert, in die Umkleidekabine zu kommen.
- Wir ziehen uns vor und nach dem Sport zügig um, unsere Kleidung hängen wir ordentlich auf und vor allem werfen wir keine Gegenstände über die Trennwand.
- Alle Kinder haben ihre Sportsachen dabei, damit wir uns gut und sicher bewegen können.

Schulordnung der FES

Klasse: _____

Ich habe die Schulordnung gelesen/ ich habe sie mir vorlesen lassen und will mich an unsere gemeinsam erarbeiteten Absprachen halten.

Unterschrift des Kindes

Ich habe die Schulordnung gelesen und will mein Kind unterstützen, die gemeinsam erarbeiteten Absprachen einzuhalten.

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Ich habe die Schulordnung gelesen und werde mit den Kindern meiner Klasse Maßnahmen bei Nichtbeachtung besprechen, damit alle von den gemeinsam erarbeiteten Regeln profitieren.

Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers

Ablage in der Schülerakte am _____

Schulstempel

